

## [Ukrainische Verteidigungskräfte beschießen russisches Nebo-M-Radar mit ATACMS-Raketen](#)

**03.10.2024**

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben eine russische Nebo-M-Radarstation mit ballistischen US-ATACMS-Raketen getroffen, die aerodynamische und ballistische Ziele verfolgen und abfangen können

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben eine russische Nebo-M-Radarstation mit ballistischen US-ATACMS-Raketen getroffen, die aerodynamische und ballistische Ziele verfolgen und abfangen können

Die ukrainischen Verteidigungskräfte haben eine russische Nebo-M-Radarstation mit ballistischen US-ATACMS-Raketen beschossen.

Dies geht aus einer Erklärung des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zerstörung der Station die Fähigkeit der russischen Armee, aerodynamische und ballistische Ziele zu erkennen, zu verfolgen und abzufangen, erheblich einschränkt.

„Die Zerstörung des Nebo-M-Radars wird einen günstigen „Luftkorridor“ für den effektiven Einsatz von Storm Shadow und SCALP-EG Marschflugkörpern schaffen“, so der Generalstab.

Nach Angaben des Militärs ist das Nebo-M-Radar ein sehr schwer zu zerstörendes Ziel, da es im Stealth-Modus arbeitet und den Horizont nach Objekten in der Luft absucht.

„Nach den vorliegenden Informationen verfügen die Russen nur noch über 10 funktionierende Systeme dieses Typs, deren Kosten jeweils auf mehr als 100 Millionen Dollar geschätzt werden“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.